

(dap)

Der CO2-Rechner



Leider werden viele Regenwaldgebiete abgeholzt, um Viehfarmen einzurichten, zu vergrößern oder um Anbauflächen für Soja zu haben. Die großen Bäume verkauft man oft unerlaubt, den Rest brennt man ab. Wenn man über Amazonien fliegt, sieht man es ständig irgendwo brennen. Viele Indianer haben ihre Heimat und ihre Nahrungsgrundlage verloren. Sie sind arm und kämpfen oft vergeblich für ihre Rechte.



Pro Minute werden weltweit (also nicht nur in Amazonien) 35 Fußballfelder Tropenwald zerstört!



Fotos aus unserer DVD „Leben in Amazonien“, Linden-Museum Stuttgart

Am 24.10.16 war Frau Dr. Odette Deuber von der Firma Klimaktiv aus Tübingen in unserer Klasse. Sie hat Umwelttechnik studiert und erklärte uns, was CO2 ist, warum das schlimm für die Umwelt ist und wie man sich verhalten kann, um es nicht noch schlimmer zu machen. Dieser Vortrag war hochinteressant für uns, weil wir darüber noch nicht viel wussten. Das haben wir erfahren:

CO2 ist ein Gas, das bei der Verbrennung entsteht, aber auch von Lebewesen ausgeatmet wird. Grüne Pflanzen können es in Sauerstoff umwandeln, deshalb sind sie extrem wichtig.



CO2 wird leider immer mehr und das führt zur Erderwärmung. Das Gas verteilt sich um die Erde, dort bleibt es über 100 Jahre. Für die Erde ist die Wirkung wie in einem Treibhaus.



Wenn die Erde zu warm wird, dann schmilzt das Eis an den Polen. Manche Tier- und Pflanzenarten werden aussterben und das Wetter wird immer extremer. Manche Inseln werden unbewohnbar.



CO₂-Emission (kg)

Umrechnung in Auto/ km und Bäume

116 km (Benzin)

1 gefüllte

Rezept 1 Port.

- 1000 g Rindfleisch
- 100 g Wildfleisch
- 200 g Käse
- 100 g Buttermehl
- 100 g Brot
- 100 g Waffel
- 100 g Honig
- 200 g Toast
- 100 g Wurst
- 100 g Gurkensalat

Teigt nicht backen

Toast kochen

AL-PCF getrocknet

Teigt kochen

Hier haben wir mit Absicht viele Lebensmittel ausgesucht, die ungünstig für das Klima sind.

Internet-Tipp: Mit dem Co2-Rechner der Firma www.co2-rechner.de können deine Eltern prüfen, wie gut oder schlecht euer Leben für die Erde ist. Mit www.klimatarier.com kann man sein Essen direkt checken (Foto links).

Was können wir tun?
Mehr Radfahren, zu Fuß gehen, Müll recyceln, Autos teilen, Sonnenenergie nutzen, mit dem Bus oder Zug fahren, mehr vegetarisch essen, die Natur schützen und vieles mehr.

Letztes Jahr haben alle Länder beschlossen, einen Klimaschutzvertrag zu unterschreiben. Jedes Land muss bis 2050 seinen CO₂-Ausstoß reduzieren, denn es soll nicht mehr als 2°C Erderwärmung geben. Also müssen alle was tun.